

Wie ein Eisbrecher für den Umzug

Räuber präsentierten Karnevalswagen

-kri- **Münster-Wolbeck.** Formvollendet und majestätisch – wie es sich für echte Karnevalswagen gehört – stehen die Wagen der Wolbecker „Räuber“ an der Startlinie für den Einsatz bei den Umzügen am Ziegenbocks- und am Rosenmontag. Am Donnerstagabend stellte die Räuberbande ihre „Werke“ im Rahmen der traditionellen Wagen- und Mottopräsentation dem ZiBoMo-Vorstand vor. „Wir werden mit den Startnummern acht und neun wie ein Eisbrecher für den Umzug fungieren“, freute sich Räuberhauptmann Rainer Schulz.

Das geschäftige Treiben und ein Quäntchen Aufregung zeigen, dass der Count-down zur

Wolbecker Karnevals-Sause in seine Endphase tritt. Das traditionelle Räubergefahr mit einem Nachbau des Wolbecker Schlosses wird ergänzt durch einen Motivwagen, auf dem eine gigantische Räuberfigur darauf hinweist, wer sich hinter diesem närrischen Streich verbirgt. Die Zahl „10“ verrät, dass die Räuberbande in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiert (die Westfälischen Nachrichten berichteten). „Im karnevalistischen Sinne haben wir sogar ein Jubiläum zu feiern: Zum elften Mal sind wir beim Umzug dabei“, verkündet der Räuberhauptmann stolz.

Hippenmajor Edmund I. Bogusz und seine Adjutanten Wilbernd Jäger und Gerrit Schumann freuen sich auf jeden Fall darüber, dass sie Unterschlupf in der guten Stube des mobilen Schlosses finden können, falls es regnen sollte.

Aber nicht nur die Begutachtung der Wagen stand auf dem Pro-



Wilbernd Jäger, Gerrit Schumann und Edmund I. Bogusz (hinten v. l.) mit dem karnevalistischen Nachwuchs vor der großen Räuberfigur.

Fotos: -kri-

gramm: Der karnevalistische Nachwuchs (Justin Borghoff, Lukas Borghoff, Julius Wegmann und Felix Macke) und zwei Musiker, Stefan Sudmann (Lyra) und Ruth Weimann (Trompete), erhielten den diesjährigen Hippenmajor-Orden.

Die Kindergruppe zieht den Bollerwagen während des Umzugs durch Wolbeck. Den Ehrenorden bekam der „Kutscher“ des Wagens, Hermann

Hansen, überreicht. Auch der Ehrenräuber von 2000, Hilger Schmedding ließ es sich nicht nehmen, Räuberchef Rainer Schulz einen „gefälschten“ Räuberorden zu überreichen.

Bis zum langersehnten Ziegenbocksmontag muss noch viel getan werden, denn hier und da fehlt noch etwas an den Kostümen. Außerdem muss die große Räuberfigur auch noch auf den Motivwagen gehievt werden.



Hilger Schmedding (l.) überreichte Rainer Schulz einen Orden.